

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	237
		TOP:	17
	Verhandlung	Drucksache:	482/2018
		GZ:	AKR
Sitzungstermin:	27.06.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Dr. Mayer		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Häbe / pö		
Betreff:	Stadtbibliothek - "Streetworkprojekt im Europaviertel", Annahme der Zuwendung der Vector Stiftung zur Aufstockung der Stelle für die kulturelle Jugendbildung		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht vom 24.05.2018, GRDRs 482/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Zuwendung der Vector Stiftung für die jugendkulturelle Bibliotheksarbeit im Projekt Mobile Jugendarbeit Europaviertel in Höhe von 33.700 Euro wird angenommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine/n Mitarbeiter/in in EG 10 TVöD ab sofort bis Februar 2020 (Ende der Projektförderung durch die Vector Stiftung) im Umfang von 30 % außerhalb des Stellenplans in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz zur Entwicklung von neuen Angeboten und Veranstaltungsformaten im Bereich Integration und interkulturelle Jugendbildung zu beschäftigen. Die Finanzierung erfolgt aus der o. g. Zuwendung der Vector Stiftung.
3. Der kw-Vermerk an der Stelle 410.0300.193 wird auf 01/2021 verlängert. Die Stelle darf bis Ende Februar 2020 besetzt werden. Über eine weitere Verlängerung wäre im Zusammenhang mit weiteren Fördermitteln zu entscheiden.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Dr. Mayer teilt verweisend auf die gestrige AKM-Sitzung mit, in der Vorlage gehe es um die Annahme einer Zuwendung der Vector Stiftung. Damit könne ein 30%iger Stellenanteil finanziert werden, und damit könne eine 50 %-Stelle, die in den Stellenplanberatungen 2018/2019 geschaffen worden sei, auf einen Stellenanteil von 80 % für die jugendkulturelle Bibliotheksarbeit im Projekt Mobile Jugendarbeit Europaviertel aufgestockt werden. Zu einer gestern von StR Sauer (CDU) im Verbund mit anderen Stadtratsmitgliedern gestellten Frage informiert der Vorsitzende zudem, eine Aufstockung um weitere 20 %, also auf 100 %, würde 20.200 € für den Zeitraum September 2018 bis Februar 2020 kosten. Da dafür im Haushaltsplan keine Mittel bereitstünden, könnten diese Kosten über den Personalkostenhaushalt des Kulturamts im Wege der Ermächtigung finanziert werden.

Danach wird von StR Sauer im Namen seiner Fraktion vorgeschlagen, zusammen mit der Unterstützung der Vector Stiftung eine 1,0-Stelle für die Projektlaufzeit zu schaffen (70 % städtischer Anteil anstelle der in den Etatberatungen beschlossenen 0,5-Stelle sowie eine 0,3-Stelle durch die Vector Stiftung). Für das Engagement der Stiftung bedankt er sich.

Da diesem Vorschlag im Verlaufe der Aussprache durch StR Winter (90/GRÜNE), StRin Vowinkel (SPD) und StR Ubat (SÖS-LINKE-PluS) nicht widersprochen wird, wird von BM Dr. Mayer folgender modifizierter Beschlussantrag zur Abstimmung gestellt (Modifizierungen sind fett dargestellt):

1. Die Zuwendung der Vector Stiftung für die jugendkulturelle Bibliotheksarbeit im Projekt Mobile Jugendarbeit Europaviertel in Höhe von 33.700 Euro wird angenommen.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, eine/n Mitarbeiter/in in EG 10 TVöD ab sofort bis Februar 2020 (Ende der Projektförderung durch die Vector Stiftung) im Umfang von **50 %** außerhalb des Stellenplans in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz zur Entwicklung von neuen Angeboten und Veranstaltungsformaten im Bereich Integration und interkulturelle Jugendbildung zu beschäftigen. Die Finanzierung erfolgt aus der o. g. Zuwendung der Vector Stiftung **sowie dem Personalkostenhaushalt des Kulturamtes**.
3. Der kw-Vermerk an der Stelle 410.0300.193 wird auf 01/2021 verlängert. Die Stelle darf bis Ende Februar 2020 besetzt werden. Über eine weitere Verlängerung wäre im Zusammenhang mit weiteren Fördermitteln zu entscheiden.

Zu diesem modifizierten Beschlussantrag stellt er fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

- I. Referat AKR
zur Weiterbehandlung
Haupt- und Personalamt
Kulturamt (2)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Referat JB
Jugendamt (2)
 5. Rechnungsprüfungsamt
 6. L/OB-K
 7. Hauptaktei

- III.
 1. CDU-Fraktion
 2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 3. SPD-Fraktion
 4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
 5. Fraktion Freie Wähler
 6. Gruppierung FDP
 7. Gruppierung BZS23
 8. Die STAdTISTEN
 9. AfD
 10. LKR